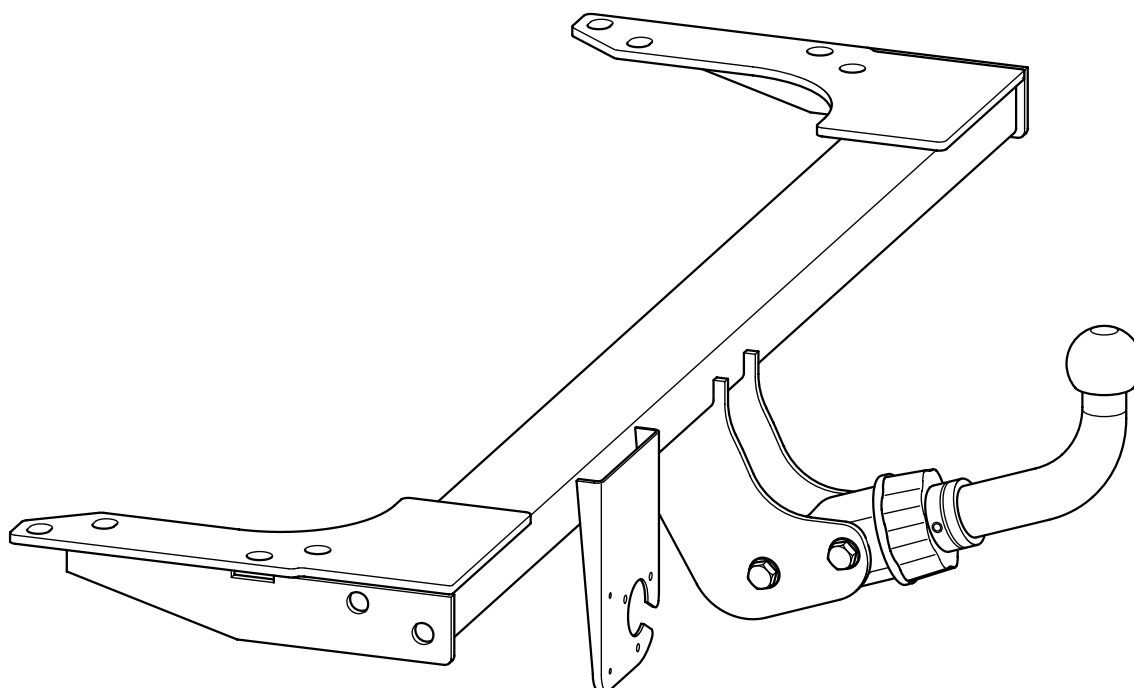


- D** Montage- und Betriebsanleitung
- F** Notice de montage et d'utilisation
- FIN** Asennus- ja käyttöohjeet
- GB** Installation and Operating Instructions
- I** Istruzioni di montaggio e per l'uso
- NL** Montage- en gebruikshandleiding



**D**

# Montage- und Betriebsanleitung Kupplungskugel mit Halterung (KmH)

<b>Westfalia-Bestell-Nr.:</b>	320 042
<b>Typ:</b>	320 042
<b>EG-Genehmigungszeichen nach Richtlinie 94/20/EG:</b>	e13 00-0078
<b>Verwendungsbereich:</b>	Volvo Serie 740, 760, 780, 940, 960 Limousine, Kombi und Coupe, S90 und V90
<b>Amtliche Typenbezeichnung nach EG-Typgenehmigung:</b>	704, 744-764, 745-765, 780, 944-964, 945-965

## Technische Daten:

Der geprüfte D-Wert beträgt 10,4 kN. Dieser entspricht zum Beispiel einer Anhängelast von 2100 kg und einem zulässigen Gesamtgewicht von 2100 kg. Die geprüfte Stützlast beträgt 100 kg.

Für den Fahrbetrieb sind die Angaben des Fahrzeugherstellers bzgl. Anhängelast und Stützlast maßgebend, wobei die geprüften Werte der KmH nicht überschritten werden dürfen.

## Hinweise:

Die KmH ist ein Sicherheitsteil und darf nur von Fachpersonal montiert werden. Sofern Ersatzteile erforderlich werden, dürfen auch diese nur von Fachpersonal am unbeschädigten Originalteil verbaut werden.

Jegliche Änderungen bzw. Umbauten an der KmH sind unzulässig.

Bei Fahrt mit Anhänger sind die Fahrthinweise in der Betriebsanleitung des Fahrzeugherstellers zu beachten.

Die Anhänger müssen mit einer entsprechenden Zugkugelkupplung ausgerüstet sein.

Muß durch den Anbau der KmH die Abschleppöse entfernt werden, dient die KmH als Ersatz hierfür, sofern die zulässige Anhängelast nicht überschritten wird und der Abschleppvorgang auf verkehrsüblichen Straßen erfolgt.

Die Kugel bzw. Kupplung ist sauber zu halten und zu fetten.

**Achtung:** Bei Benutzung von Spurstabilisierungseinrichtungen, wie z.B. der Westfalia "SSK" muß die Kupplungskugel fettfrei sein.

Die Hinweise in der Bedienungsanleitung beachten!

Der Durchmesser der Kugel ist von Zeit zu Zeit zu überprüfen.  
Sobald an einer beliebigen Stelle eine Verschleißgrenze von 49,0 mm erreicht ist, darf die KmH aus Sicherheitsgründen nicht mehr benutzt werden.

Die vom Fahrzeughersteller serienmäßig genehmigten Befestigungspunkte sind eingehalten.  
Nationale Richtlinien über die Anbauabnahmen sind zu beachten.  
Diese Montage- und Betriebsanleitung ist den Kfz. - Papieren beizufügen.

### **Allgemeine Montagehinweise :**

Isoliermasse bzw. Unterbodenschutz am Kfz. - falls vorhanden - im Bereich der Anlagefläche der KmH entfernen. Blanke Karosseriestellen mit Rostschutzfarbe bestreichen.

Elektrische Anlage 7-polig gemäß DIN V 72570 montieren.  
Elektrische Anlage 13-polig gemäß ISO 11446 montieren.

Sämtliche Befestigungsschrauben der KmH nach ca. 1000 Anhänger-km nachziehen.

Diese KmH einschließlich aller Montageteile wiegt 19 kg. Bitte berücksichtigen Sie, daß sich das Leergewicht Ihres Kfz. nach Montage der KmH um diesen Betrag erhöht.

### **Lieferbare Ersatzteilmengen der Kupplungskugel mit Halterung**

<b>Ersatzteil-Nr.</b>	<b>Bezeichnung</b>
920 035 650 001	VPE. Befestigungsteile einschl. Pos. 1-3, 5-10, 13-14
920 042 601 001	VPE. Kugelstange mit Aufnahmerohr kpl.
903 062 622 101	VPE. Metallüberwurfmutter
903 011 630 108	VPE. Verschlußstopfen Pos. 11

# D

## Umfang der Kupplungskugel mit Halterung

Pos.	Bezeichnung	Anzahl
1	Verstärkung	2
2	Verstärkung	2
3	Verstärkung	2
4	KmH-Grundteil mit abnehmbarer Kugelstange	1
5	Lasche	2
6	Zylinderschraube M12 x 30; Festigkeitsklasse 8.8	8
7	Skt.-Schraube M6 x 20; Festigkeitsklasse 8.8	12
8	Flachkopfschraube M6 x 16; Festigkeitsklasse 4.6	2
9	Skt.-Mutter M6; Festigkeitsklasse 8	14
10	Scheibe 12,5 x 30 x 3	8
11	Verschlusstopfen für Aufnahmerohr	1
12	Maulschlüssel für Demontage der abn. Kugelstange	1
13	Anbauanweisung	1
14	Hinweisschild abn. Kugelstange	1

### Montageanleitung:

- 1.) Abschleppöse (entfällt) und den Sichtschutz (unter dem Stoßfänger) falls vorhanden abschrauben.  
Den Endschalldämpfer der Auspuffanlage und die beiden Befestigungen demontieren.
- 2.) Die Verstärkung **1** (3 Bohrungen) am Flansch des rechten Längsträgers von außen, vorne anlegen (s. Skizze W) und die Bohrungen "**a**" übertragen. Die Verstärkung **1** entfernen und die Bohrungen "**a**"  $\varnothing 6,5$  mm bohren (z. B. mit Winkelbohrmaschine) sowie entgraten. Die Verstärkung **2** (5 Bohrungen) von innen auf den Flansch legen und mit den gebohrten Löchern "**a**" zur Deckung bringen.  
Die zwei Bohrungen "**b**" auf den Flansch übertragen, Verstärkung **2** entfernen und die übertragenen Bohrungen "**b**"  $\varnothing 6,5$  mm bohren (z. B. mit Winkelbohrmaschine) sowie entgraten. Die Verstärkungen **1**, **2** und **3** mit Sechskantschrauben und Muttern bei "**a**" und "**b**" (s. Skizze W) festschrauben.  
  
Den gesamten Vorgang auf der linken Seite spiegelbildlich wiederholen.  
  
**Hinweis:** Bei Fahrzeugen mit Kunststoff - Innenkotflügel muß eine geeignete Aussparung in den Innenkotflügel hergestellt werden.
- 3.) Den Stopfen links zwischen der Reserveradmulde und dem Heckabschlußblech aus der Bohrung - für die Durchführung des Leitungsstranges - im Kofferraumbodenblech heraus schlagen.  
Den Leitungsstrang der Anhängersteckdose verlegen (s. Anbauanweisung des E-Satzes).
- 4.) Aus dem rechten Längsträger den Gummistopfen -im Bereich der Anlagefläche der KmH- entfernen.  
Das KmH - Grundteil **4** unter das Kfz. halten. Die Bohrungen "**c**" mit den vorhandenen Gewindelöchern in den Längsträgern des Kfz. zur Deckung bringen und mit Scheiben, sowie Zylinderschrauben fest anschrauben (s. Skizze X).

5.1) Bei Fahrzeugen mit dem Sichtschutz als Stoßfängerverlängerung den Sichtschutz nach beiliegender Schablone " A " freischneiden.  
 Dazu die schraffierten Freischnitte anhand der Schablone " A " auf den Sichtschutz übertragen und diesen (z. B. mit Stichsäge) entsprechend ausschneiden.  
 Die beiden Befestigungskonsolen auf der Rückseite des Sichtschutzes abtrennen.  
 Die zusätzlichen Laschen 5 links und rechts bei " d " mit Sechskantschrauben und Muttern (s. Skizze Y) festschrauben.  
 Den freigeschnittenen Sichtschutz an das Kfz. montieren.  
 Laschen 5 am Sichtschutz zur Anlage bringen (ggf. biegen) und diesen bei " e "  $\varnothing$  6,5 mm durchbohren (s. Skizze Y).  
 Anschließend bei " e " mit Flachkopfschrauben und Muttern festschrauben.

5.2) Bei Fahrzeugen mit dem Sichtschutz als Blende hinter der Reserveradmulde den Sichtschutz nach beiliegender Schablone " B " freischneiden.  
 Dazu den schraffierten Bereich anhand der Schablone " B " auf den Sichtschutz übertragen und diesen (z. B. mit Stichsäge) entsprechend abtrennen.  
 Den freigeschnittenen Sichtschutz an das Kfz. montieren.  
 Bohrungen " d ", links und rechts, auf den Sichtschutz übertragen und diesen  $\varnothing$  6,5 mm durchbohren (s. Skizze Z).

Anschließend bei " d " mit Flachkopfschrauben und Muttern festschrauben.

**Hinweis:** Die zusätzlichen Laschen 5 werden hier nicht montiert.

6.) Die Schrauben bzw. Muttern werden mit folgenden Anziehdrehmomenten festgeschraubt:

für	M 12	bei " c "	=	65	Nm	+ 10 %
für	M 6	bei " a ", " b ", " d "	=	8	Nm	+ 10 %
für	M 6 Flachkopfschraube	bei " d " bzw " e "	=	4,8	Nm	+ 10 %

Bei " f " werden Schrauben M12 der Festigkeitsklasse 10.9 mit Muttern der Festigkeitsklasse 10 verwendet und werkseitig mit einem Anziehdrehmoment von 95 Nm angezogen.

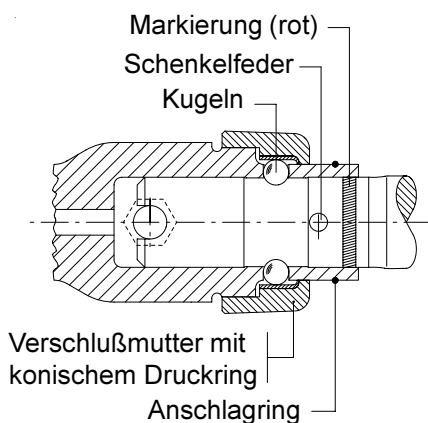
7.) Die beiden Befestigungen des Endschalldämpfers und den Endschalldämpfer an das Kfz. montieren.

Änderungen vorbehalten.

# D

## Bedienungsanweisung

- Hinweis:**
- Das Lösen bzw. Festziehen der Verschlußmutter erfolgt ohne Hilfswerkzeug (von Hand).
  - Der mitgelieferte Schlüssel dient nur - falls erforderlich - zum leichteren Lösen der Verschlußmutter.
  - Auf regelmäßige Pflege der Mechanik ist zu achten.
  - Um die Funktion der beweglichen Teile des Aufnahmerohres auch auf Dauer zuverlässig zu gewährleisten, sollte bei Fahrten ohne Anhänger die Kugelstange stets demontiert und der Verschlußstopfen eingesetzt werden.
  - Wird durch die Kugel die Sichtbarkeit des amtlichen Kennzeichens eingeschränkt, muß diese bei Fahrten ohne Anhänger demontiert werden.
  - Die Kugelstange stets gefettet einsetzen.
  - Die Kugelstange ist (auch demontiert) ständig mitzuführen.
  - Das Hinweisschild an sichtbarer Stelle der Kofferrauminnenseite bzw. im Bereich der Anhängervorrichtung aufkleben.



### Demontage und Montage der Kugelstange

#### Demontage der Kugelstange

- 1.) Schenkelfeder aus der Sicherungsbohrung herausziehen.
- 2.) Verschlußmutter durch Drehen nach "**Links**" bis zum Anschlagring lösen.
- 3.) Kugelstange herausziehen.
- 4.) Verschlußstopfen eindrücken und Verschlußmutter durch Drehen nach "**Rechts**" anziehen.

#### Montage der Kugelstange

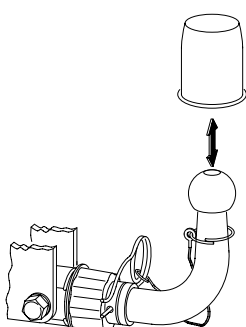
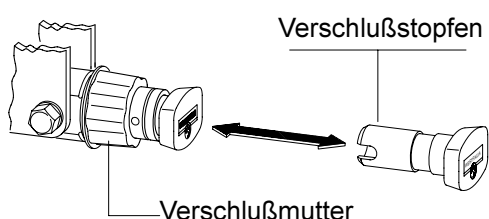
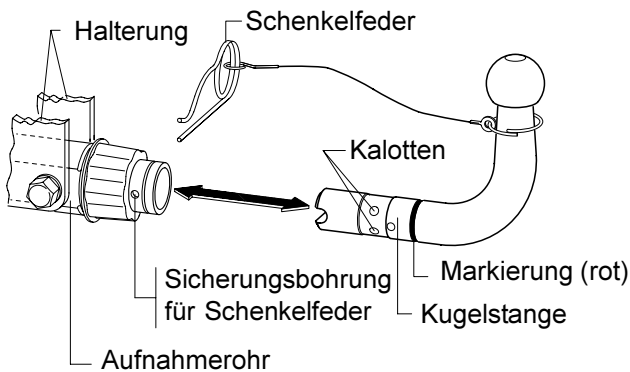
- 1.) Verschlußmutter durch Drehen nach "**Links**" bis zum Anschlagring lösen und Verschlußstopfen herausziehen.
- 2.) Kugelstange bis zum Anschlag in das Aufnahmerohr einsetzen, **die rote ringförmige Markierung darf nun nicht mehr sichtbar sein**.
- 3.) Verschlußmutter durch Drehen nach "**Rechts**" anziehen.

Die Verschlußmutter muß sich hierbei soweit aufschrauben lassen, daß sich die Schenkelfeder problemlos durch die Sicherungsbohrung (**direkt vor der Verschlußmutter**) durchstecken läßt (siehe Skizze).

Nur wenn dieses gewährleistet ist, ist die Kugelstange vorschriftsmäßig verriegelt und darf sodann benutzt werden.

Sofern sich die Schenkelfeder **nicht vollständig** durch die Sicherungsbohrung stecken läßt, ist die Kugelstange nicht vorschriftsmäßig verriegelt und darf wegen der damit verbundenen Unfallgefahr unter keinen Umständen benutzt werden.

Zur Feststellung und Behebung eines möglichen Schadens ist eine geeignete Fachwerkstatt aufzusuchen.



# Instructions de montage et d'emploi

## Boule d'attelage avec support



Référence Westfalia: 320 042  
Type: 320 042  
Référence d'homologation  
CE selon la directive 94/20/CE: e13 00-0078

Domaine d'utilisation: Volvo Séries 740, 760, 780, 940, 960 Limousines,  
Breaks et Coupés, S90 et V90

Désignation du type officielle  
suivant l'autorisation du type CE: 704, 744-764, 745-765, 780, 944-964, 945-965

### Caractéristiques techniques:

La valeur D contrôlée est de 10,4 kN. Celle-ci correspond par exemple à une charge remorquée de 2100 kg et à un poids total admissible de 2100 kg. La charge d'appui contrôlée est de 100 kg. Les indications du constructeur du véhicule concernant la charge remorquée et la charge d'appui sont déterminantes pour la marche du véhicule; toutefois, il ne faut pas dépasser les valeurs contrôlées.

### Remarques:

La boule d'attelage est une pièce de sécurité qui doit seulement être montée par des spécialistes. Si des pièces de rechange sont nécessaires, celles-ci doivent aussi être montées seulement par des spécialistes sur la pièce d'origine non endommagée.

Toutes modifications ou transformations sur la boule d'attelage sont interdites.

Si on circule avec une remorque, il faut respecter les informations concernant la marche figurant sur les instructions d'emploi du constructeur du véhicule.

Les remorques doivent être équipées d'un attelage à boule de traction correspondant. Si l'anneau de remorquage doit être enlevé pour le montage de la boule d'attelage avec support, cette boule d'attelage sert alors de dispositif de remplacement dans la mesure où la charge de remorquage admissible n'est pas dépassée et si le remorquage est effectué sur des routes pour circulation normale.

La boule ou l'attelage doivent être maintenus propres et il faut les graisser.

**Attention!** Si on utilise des dispositifs de stabilisation de la voie, p.ex.: le dispositif „SSK“ de Westfalia, la boule d'attelage doit être exempte de graisse.  
Il faut respecter les indications des instructions d'emploi.

# F

De temps en temps, il faut contrôler le diamètre de la boule.

Dès qu'à un endroit quelconque, on atteint le diamètre de 49 mm ou moins, pour des raisons de sécurité, il ne faut plus utiliser la boule d'attelage et son support.

Les points de fixation homologués en série par le constructeur sont respectés.

Les dispositions nationales relatives aux contrôles de réception doivent être respectées.

Cette notice de montage et d'utilisation doit être jointe aux documents du véhicule.

## Indications générales de montage:

S'il y en a, enlever le mastic isolant et/ou la couche de protection du dessous de caisse sur le véhicule, au voisinage de la surface d'appui de la boule d'attelage. Badigeonner d'une couche antirouille les surfaces nues de la carrosserie en utilisant de la peinture antirouille.

Monter l'installation électrique à 7 pôles suivant la norme DIN V 72 570.

Monter l'installation électrique à 13 pôles suivant la norme ISO 11446.

Au bout d'environ 1.000 km de remorquage resserrer toutes les vis de fixation de la boule d'attelage et du support.

Cette boule d'attelage et le support, y compris toutes les pièces de montage, pèsent 19 kg. Veuillez donc tenir compte que la poids à vide de votre véhicule, après le montage de la boule d'attelage et du support, augmente de cette valeur.

## Étendues de livraison des pièces de rechange disponibles de la boule d'attelage avec le support

N° de pièce de rechange	Désignation
920 035 650 001	Pièces de fixation rep. 1-3, 5-10, 13-14
920 042 601 001	Barre à boule amovible avec tube de logement
903 062 622 101	Ecrou de blocage
903 011 630 108	Bouchon du tube de logement rep. 11



## Étendue de livraison de la boule d'attelage et du support

Rep.	Désignation	Qté
1	Pièces de renforcement	2
2	Pièces de renforcement	2
3	Pièces de renforcement	2
4	Boule d'attelage et support avec barre à boule amovible	1
5	Éclisses	2
6	Vis à tête cylindrique M12 x 30; classe de résistanc 8.8	8
7	Vis à tête hexagonale M6 x 20; classe de résistanc 8.8	12
8	Vis à tête plate M6 x 16; classe de résistanc 4.6	2
9	Écrou hexagonal M6; classe de résistanc 8	14
10	Rondelles 12,5 x 30 x 3	8
11	Bouchon du tube de logement	1
12	Clé à fourche de démontage de la barre à boule enlevée	1
13	Instructions de montage	1
14	Plaque signalétique de barre à boule amovible	1

### Instructions de montage:

- 1.) Dévisser l'anneau de remorquage (est supprimé) et le cache (sous l'amortisseur de chocs) s'il y en a un.  
Démonter le silencieux arrière du système d'échappement et les 2 pièces de fixation.
- 2.) Appliquer la pièce de renforcement **1** (3 trous) sur la bride du longeron droit de l'extérieur, à l'avant (voir le croquis W) et reporter les trous " a ". Enlever la pièce de renforcement **1** et percer les trous " a " au Ø de 6,5 mm (p.ex.: avec une perceuse d'angle à pointeau), puis ébarber. Placer la pièce de renforcement **2** (5 trous) de l'intérieur sur la bride et la faire coïncider avec les trous percés " a ".  
Reporter les 2 trous " b " sur la bride, enlever la pièce de renforcement **2** et percer au Ø de 6,5 mm les trous reportés " b " (p.ex.: avec un perceuse d'angle à pointeau) et ébarber. Visser solidement les pièces de fixation **1**, **2** et **3** avec les vis à tête hexagonale et les écrous sur " a " et " b " (voir le croquis W).

Répéter symétriquement toute l'opération sur le côté gauche.

**Remarque:** sur les véhicules qui ont un garde-boue intérieur en matière plastique, il faut découper une ouverture appropriée dans le garde-boue intérieur.

- 3.) Chasser du trou - pour le passage du tronçon de câble - dans la tôle du fond du coffre à bagages le bouchon, à gauche, entre le logement de la roue de secours et la tôle de fermeture du hayon.  
Poser le tronçon de câble de la prise de courant de la remorque (voir les instructions de montage du jeu des pièces électriques).
- 4.) Enlever le bouchon en caoutchouc du longeron droit - dans la zone de la surface d'appui de la pièce " KmH ".  
Tenir la pièce de base " KmH " **4** sous le véhicule. Faire coïncider les trous " c " avec les taraudages existants dans les longerons du véhicule et visser à fond en utilisant les rondelles et les vis à tête cylindrique (voir le croquis X).

# F

5.1) Découper le cache suivant le gabarit " A " sur les véhicules qui ont un cache comme prolongement de l'amortisseur de chocs.

À cet effet, reporter les découpages hachurés sur le cache en utilisant le gabarit " A " et découper le cache d'une manière correspondante (p.ex.: avec une scie sauteuse).

Sectionner les 2 consoles de fixation au dos du cache.

Visser à fond les éclisses supplémentaires 5, à gauche et à droite, sur " d " en utilisant les vis à tête hexagonale et les écrous (voir le croquis Y).

Monter le cache découpé sur le véhicule.

Appliquer les éclisses 5 sur le cache (le cas échéant, les cintrer) et percer celui-ci sur " e " en faisant un trou de Ø de 6,5 mm (voir le croquis Y).

Visser à fond sur " e " avec les vis à tête plate et les écrous.

5.2) Sur les véhicules qui ont le cache comme panneau derrière le logement de la roue de secours, découper le cache suivant le gabarit " B " joint.

À cet effet, reporter la zone hachurée sur le cache en utilisant le gabarit " B " et sectionner ce cache d'une manière correspondante (p.ex.: avec une scie sauteuse).

Monter le cache découpé sur le véhicule.

Reporter les trous " d ", à gauche et à droite, sur le cache et percer celui-ci au Ø de 6,5 mm (voir le croquis Z).

Puis, visser à fond sur " d " en utilisant les vis à tête plate et les écrous.

**Remarque:** les éclisses supplémentaires 5 ne sont pas montées ici.

6.) Les vis et les écrous sont serrés aux couples de serrage suivants:

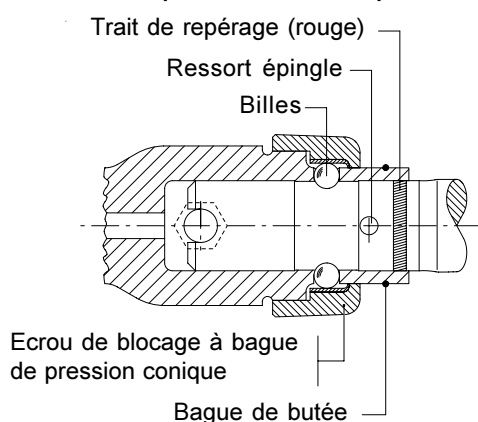
pour	M 12	sur " c "	=	65 Nm	+ 10 %
pour	M 6	sur " a ", " b ", " d "	=	8 Nm	+ 10 %
pour	M 6 vis à tête plate	sur " d " et " e "	=	4,8 Nm	+ 10 %

Sur " f ", on utilise des vis M 12 de la classe de résistance 10.9 et des écrous de la classe de résistance 10; à l'usine, ils sont serrés au couple de 95 Nm.

7.) Monter les 2 pièces de fixation du silencieux arrière et le silencieux arrière sur le véhicule.

Tous droits de modifications réservés.

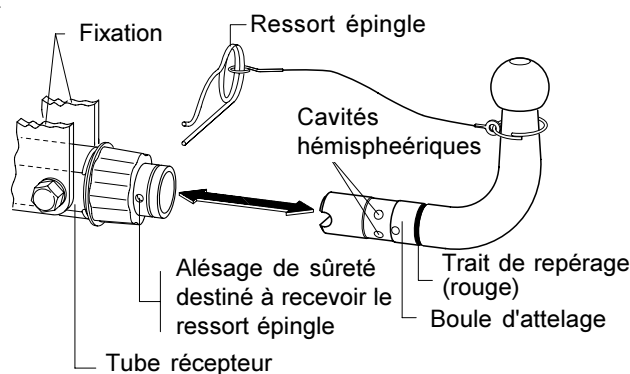
- Remarques:**
- L'écrou de blocage est desserrable et resserrable à la main sans avoir à utiliser d'outil.
  - La clé fournie sert uniquement à faciliter le desserrage de l'écrou en cas de nécessité.
  - Prendre soin du mécanisme d'attelage. L'entretenir à intervalles réguliers.
  - Pour préserver la fiabilité de fonctionnement des pièces mobiles du tube récepteur, toujours démonter la boule d'attelage et insérer l'obturateur quand la remorque n'est pas utilisée.
  - Si la boule d'attelage cache partiellement la plaque d'immatriculation, la démonter systématiquement en l'absence de remorque.
  - Ne jamais insérer la boule d'attelage dans le tube sans l'avoir graissée.
  - Toujours conserver la boule d'attelage à bord du véhicule (même quand elle ne sert pas).
  - Coller la plaquette signalétique à un endroit visible du coffre à bagages ou à proximité du dispositif d'attelage.



## Démontage et remontage de la boule d'attelage

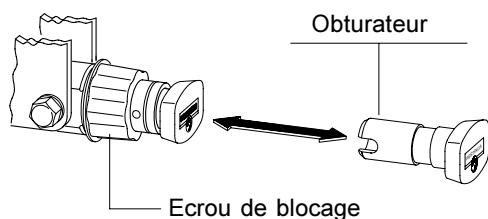
### Démontage de la boule d'attelage

- 1.) Extraire le ressort épingle de l'alésage de sûreté.
- 2.) Desserrer l'écrou de blocage en le tournant vers la "**gauche**" jusqu'à la bague de butée.
- 3.) Extraire la boule d'attelage.
- 4.) Emboîter l'obturateur et resserrer l'écrou de blocage en le tournant vers la "**droite**".



### Montage de la boule d'attelage

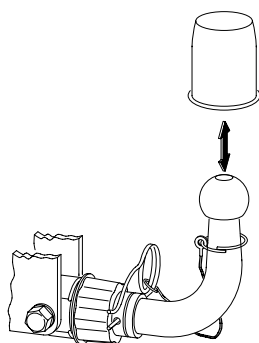
- 1.) Desserrer l'écrou de blocage en le tournant vers la "**gauche**" jusqu'à la bague de butée et extraire l'obturateur.
- 2.) Introduire la boule d'attelage jusqu'en butée dans le tube récepteur de sorte que le **trait de repérage rouge** ne soit **plus** visible.
- 3.) Serrer l'écrou de blocage en le tournant vers la "**droite**" jusqu'à libérer totalement l'alésage de sûreté **placé directement devant**. Dans cette position, le ressort épingle doit pouvoir traverser sans problème le **tube récepteur et la boule d'attelage** (voir croquis).



La boule d'attelage n'est verrouillée de manière réglementaire et utilisable que si l'épingle ressort de l'autre côté de l'alésage.

Si l'épingle ne traverse **pas entièrement** l'alésage, la boule d'attelage n'est pas correctement verrouillée et ne peut donc en aucun cas être utilisée en raison du risque d'accident que cela comporte.

Pour déceler ou faire réparer un éventuel dommage, se rendre dans un atelier agréé.





# Asennus- ja käyttöohje

## KytKentäkuula ja kiinnitysosa

**Westfalian tilausnumero:** 320 042  
**Tyyppi:** 320 042  
**EY-tyyppihyväksymistunnus:** e13 00-0078

**Käyttöalue:** Volvon mallisarjat 740, 760, 780, 940, 960 henkilöauto, farmari ja coupé, S90 ja V90  
**EY-tyyppihyväksyntä:** 704, 744-764, 745-765, 780, 944-964, 945-965

### Tekniset tiedot:

Testattu D-arvo on 10,4 kN. Tämä vastaa esimerkiksi 2100 kg:n perävaunukuormaa ja 2100 kg:n sallittua kokonaispainoa. Testattu tukikuorma on 100 kg. Ajoneuvokäytössä on noudatettava ajoneuvovalmistajan antamia perävaunupainoja ja tukikuormia. Testikuormia ei saa kuitenkaan ylittää.

### Ohjeita:

Perävaunun vetolaite on turvallisuuteen vaikuttava osa, jonka saa asentaa vain ammattitaitoinen asentaja, ja korjauksissa on käytettävä virheettömiä alkuperäisosa. Mitään rakennemuutoksia ei saa tehdä.

Ajoneuvovalmistajan antamia ohjeita on noudatettava ajettaessa perävaunun kanssa. Perävaunu on varustettava asianmukaisella vetokytkimellä. Jos vetosilmukka on irrotettava Perävaunun vetolaite:n asennuksen yhteydessä, voidaan Perävaunun vetolaite:ta käyttää sen sijasta edellyttäen, että sallittua perävaunukuormaa ei ylitetä ja perävaunua vedetään vain yleisillä teillä.

Kuula ja vetokytkin on pidettävä puhtaina, ja ne on voideltava säännöllisesti.

**Huomautus:** Jos käytetään raidevakainta, kuten Westfalia SSK:ssa, kuulaa ei saa voidella. Noudata käyttöoppaan ohjeita.

Tarkista kuulan halkaisija säännöllisin välein.

Jos halkaisija on jossakin kohdassa 49 mm tai vähemmän, Perävaunun vetolaite:n käyttäminen ei ole turvallista.

Ajoneuvonvalmistajan sarjatuotantoa varten hyväksytyt kiinnityskohdat sopivat käytettäviksi.

Kansallisia asennusten teknistä hyväksymistä koskevia määräyksiä on noudatettava.

Nämä asennus- ja käyttöohjeet tulee liittää ajoneuvon dokumentteihin.

## Yleiset asennusohjeet.

Poista ajoneuvon äänieristys- ja ruosteensuojamassa Perävaunun vetolaite:n kiinnityskohdista tarvittaessa. Suojaa paljaat metallipinnat ruosteensuojamaalilla.

Asenna 7-napainen sähköliitäntä normin DIN 72570 mukaisesti.

Asenna 13-napainen sähköliitäntä normin DIN 11446 mukaisesti.

Kiristä kaikki kiinnitysruuvit noin 1 000 vetokilometrin jälkeen.

Perävaunun vetolaite-laite painaa kiinnitystarvikkeineen 19 kg. Tämä paino on lisättävä ajoneuvon tyhjäpainoon.

## Kytkenäkuulan ja kiinnitysosan tarvikkeet

Osa	Kuvaus	Määrä
1	Vahvike	2
2	Vahvike	2
3	Vahvike	2
4	KmH-perusosa	1
5	Liitoslaatta	2
6	Lieriöruuvi M 12 x 30, lujuusluokka 8.8	8
7	Kuusioruuvi M 6 x 20, lujuusluokka 8.8	12
8	Tasapääruuvi M 6 x 16, lujuusluokka 4.6	2
9	Kuusioruuvi M 6, lujuusluokka 8	14
10	Levy 12,5x30x3	8
11	Asennusohje	1
12	Asennusputken sulkutulppa	1
13	Kiintoavain irrotettavan kuulatangon irrottamista varten	1
14	Irrotettavan kuulatangon ohjekilpi	1



## Asennusohje:

- 1.) Irrota ennen asennusta vetosilmukka, jota ei enää tarvita, sekä suojalevy (puskurin alla). Irrota takimmainen äänenvaimennin ja molemmat kiinnikkeet.
- 2.) Aseta vahvike (1) (3 reikää) oikeanpuoleisen pitkittäispalkin kylkeen ulkoa etupuolelta (kts. kuva W) ja merkitse reiät (a). Poista vahvike (1) ja poraa reiät (a) 6,5 millimetrin poralla (esimerkiksi kulmaporalla) ja poista jäyste. Aseta vahvike (2) (5 reikää) palkin kylkeen sisäpuolelta ja kohdista se juuri porattuihin reikiin (a). Merkitse reiät (b) (2 kpl) palkkiin, poista vahvike 2 ja poraa reiät (b) 6,5 millimetrin poralla (esimerkiksi kulmaporalla) ja poista jäyste. Kiinnitä vahvikkeet (1), (2) ja (3) kuusioruuveilla ja muttereilla reikiin (a) ja (b) (katso kuva W).

Tee vastaavat toimet peilikuvana vasemmalla puolella.

**Huomautus:** Jos ajoneuvossa on muoviset sisälokasuojat, niihin on tehtävä aukot vastaaviin kohtiin.

- 3.) Poista vasemmalla varapyöräkotelon ja suojalevyn välissä oleva tulppa tavaratilan pohjassa olevasta reiästä, jotta sähköjohto voidaan asentaa reiän kautta. Asenna perävaunun pistorasian sähköjohto paikoilleen sähkövarustesarjan asennusohjeiden mukaisesti.
- 4.) Poista vetolaitteen kiinnityskohdassa oikeanpuoleisessa pitkittäispalkissa oleva kumitulppa. Pitele vetolaitetta 4 ajoneuvon alla. Aseta reiät (c) ajoneuvon pitkittäispalkeissa olevien valmiiksi kierteitettyjen reikien kohdalle ja kiinnitä vetolaite aluslevyjä ja lieriöruuveja käyttäen (katso kuva X).
- 5.1) Jos ajoneuvossa on suojalevy puskurin jatkeena, leikkaa se oheisen kaavan (A) mukaan. Merkitse kaavan (A) mukaiset irti leikattavat kohdat suojalevyyn ja leikkaa merkintöjen mukaan esimerkiksi pistosahalla. Irrota molemmat suojalevyn takana olevat kannakkeet. Kiinnitä ylimääräiset liitoslaatat (5) vetolaitteen vasemmalle ja oikealle puolelle kohtiin (d) kuusioruuveilla ja muttereilla (katso kuva Y) Asenna leikattu suojalevy ajoneuvon. Aseta vetolaitteen liitoslaatat (5) ja suojalevy kohdakkain (taivuta tarvittaessa) ja poraa kohtiin (e) 6,5 millimetrin reiät. Kiinnitä suojalevy tasakantaruuveilla ja muttereilla kohdista (e).
- 5.2) Jos ajoneuvon suojalevy on varapyöräkotelon takana oleva kalvo, leikkaa se oheisen kaavan (B) mukaan. Merkitse kaavan (B) mukaiset irti leikattavat kohdat suojalevyyn ja leikkaa merkintöjen mukaan esimerkiksi pistosahalla. Asenna leikattu suojalevy ajoneuvon. Merkitse reiät (d) suojalevyyn vasemmalle ja oikealle puolelle ja poraa ne 6,5 millimetrin poralla (katso kuva Z).

Kiinnitä suojalevy tasakantaruuveilla ja muttereilla kohdista (d).

**Huomautus:** Ylimääräisiä liitoslaattoja (5) ei tässä tapauksessa käytetä.

6.) Ruuvit ja mutterit tulee kiristää seuraaviin momentteihin:

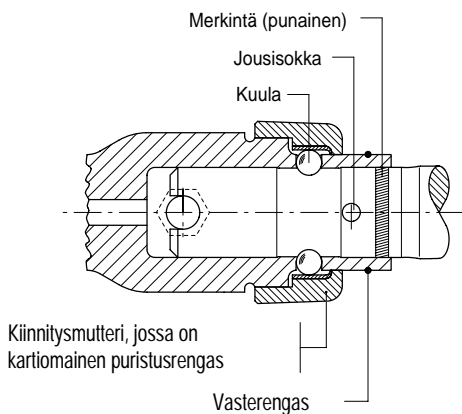
M 12	kohdassa (c)	=	65 Nm	+ 10 %
M 6	kohdissa (a), (b) ja (d)	=	8 Nm	+ 10 %
M 6- tasakantaruuvit	kohdissa (d) ja (e)	=	4,8 Nm	+ 10 %

Ruuvien lujuusluokan tulee olla 8.8, tasapääruuvien 4.6 ja muttereiden 8.

7.) Kiinnitä molemmat takimmaisena äänenvaimentimen kiinnikkeet ja äänenvaimennin ajoneuvoon.

Oikeus muutokseen pidätetään.

- Ohje:**
- lukitusmutteri avataan ja kiristetään käsin ilman työkaluja
  - mukana toimitettava työkalu on tarkoitettu vain helpottamaan tiukan mutterin avaamista.
  - mekaaniset osat on huollettava säännöllisesti
  - vetokuula on irrotettava ajettaessa ilman perävaunua ja varustettava suojuksella, jotta vetokytkimen liikkuvat osat toimisivat luotettavasti
  - ajettaessa ilman perävaunua vetokuula on irrotettava, jos se peittää rekisterikilpeä
  - voitele kytkimen liikkuvat osat
  - pidä kytkinkuula ajoneuvon mukana myös silloin, kun kuula ei ole käytössä
  - kiinnitä ohjekilpi näkyvälle paikalle tavaratilaan tai vetokytkimen läheisyyteen



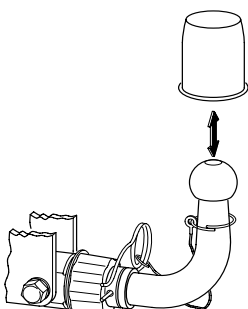
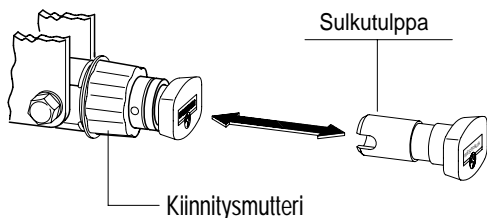
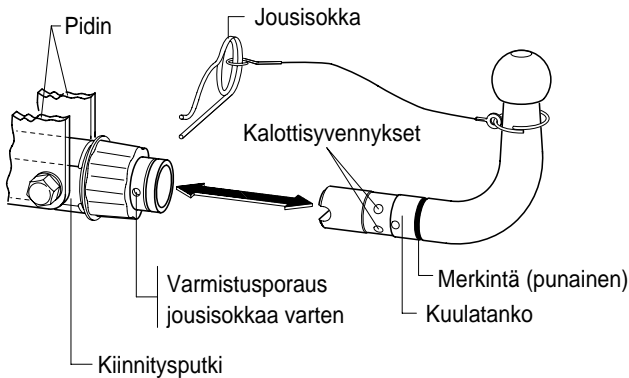
## Kytinkuulan asentaminen ja irrottaminen

### Kytinkuulan irrottaminen

- 1.) Vedä jousisokka varmistusporauksesta.
- 2.) Avaa lukitusmutteri kiertämällä sitä vastapäivään lukitusrenkaaseen asti.
- 3.) Vedä kytkinkuula tankoineen irti.
- 4.) Aseta kuulan suojuksen paikalleen ja kierrä lukitusmutteri myötäpäivään kiinni.

### Kytinkuulan kiinnittäminen

- 1.) Avaa lukitusmutteri vastapäivään vastinrenkaaseen asti ja poista suojuksen.
- 2.) Työnnä kytkinkuulan varsi kiinnityspotkeen pohjaan asti niin, että **punainen merkkirenkas ei ole näkyvissä**.
- 3.) Kierrä lukitusmutteri myötäpäivään kiinni. Lukitusmutteri on avattava niin pitkälle, että lukitussoikan voi työntää esteettä paikalleen kiinnityspotkeen ja kuulatangon läpi menevään varmistusporaukseen (heti lukitusmutterin edessä) (katso kuva).



Kytin on säännösten mukaisesti varmistettu ja käyttövalmis vasta sitten, kun sokka on paikallaan.

Jos et saa varmistussokkaa työnnettyä kokonaan porauksen läpi, kytkintä ei ole lukittu säännösten mukaisesti, eikä sitä saa missään tapauksessa käyttää onnettomuusvaaran takia.

Mahdollisten toimintahäiriöiden poistamiseksi on syytä kääntyä asiantuntevan huollon puoleen.



# Installation and Operating Instructions

## Towing bracket

**Westfalia Order No.:** 320 042  
**Type:** 320 042  
**EC Approval No. as per Directive 94/20/EC:** e13 00-0078

**Application:** Volvo Series 740, 760, 780, 940, 960 Saloon, Estate and Coupe, S90 and V90  
**EC Authorised Designation:** 704, 744-764, 745-765, 780, 944-964, 945-965

### Technical Data:

The tested D-value is 10,4 kN. This corresponds, for example, to a towed weight of 2100 kg and a gross vehicle weight of 2100 kg. The tested trailer nose weight is 100 kg. For driving, the data of the vehicle manufacturer with regard to the towed weight and trailer nose weight are decisive, whereby the tested values of the towing bracket may not be exceeded.

### Notes:

The towing bracket is a safety part and may only be mounted by specially trained personnel. Should spare parts be required, these may also only be mounted on the undamaged original-equipment part by specially trained personnel.  
No changes or modifications to the towing bracket are permitted.

When driving with a trailer, observe the driving instructions in the vehicle manufacturer's operating instructions.

The trailer must be equipped with an appropriate towing coupling ball.

If installing the towing bracket necessitates the removal of the towing eye, the towing bracket serves as a replacement, provided the permissible towed weight is not exceeded and the towing takes place on normal roads.

The ball and coupling must be kept clean and greased.

**Important:** When using track stabilising devices, e.g. the Westfalia "SSK", the coupling ball must be grease-free.

Follow the instructions in the operating instructions.

Check the ball diameter from time to time.

As soon as a diameter of 49.0 mm is reached at any given point, the towing bracket may no longer be used for safety reasons.



The fixing points specified as standard must be observed.  
National guidelines concerning official approval of auxiliaries must be observed.  
These installation and operating instructions must be enclosed with the vehicle papers.

### **General Installation Instructions:**

If present, remove insulating compound and/or underseal in the area of the towing bracket contact surfaces. Coat bare bodywork with anti-corrosion paint.

Mount 7-pin electrical system as per DINV 72570.

Mount 13-pin electrical system as per ISO 11446.

Retighten all mounting bolts of the towing bracket after approx. 1,000 towing km.

This towing bracket including all mounting parts weighs 19 kg. Please take into account that the curb weight of your vehicle is increased by this amount after mounting the towing bracket.

### **Available Spare Parts for Towing Bracket**

<b>Spare Part No.</b>	<b>Description</b>
920 035 650 001	Fixtures items 1-3, 5-10, 13-14
920 042 601 001	Removable ball fitting with mounting pipe
903 062 622 101	Lock nut
903 011 630 108	Sealing plug item 11

## Parts of Towing Bracket

Item	Description	Qty.
1	Reinforcement	2
2	Reinforcement	2
3	Reinforcement	2
4	Towing bracket with removable towbar	1
5	Joint	2
6	Cheese-head M12 x 30; strength class 8.8	8
7	Hexagon bolt M6 x 20; strength class 8.8	12
8	Countersunk screw M6 x 16; strength class 4.6	2
9	Hexagon nut M6; strength class 8	14
10	Washer 12,5 x 30 x 3	8
11	Sealing plug for mounting pipe	1
12	Open-end spanner for taking off removable ball fitting	1
13	Installation instructions	1
14	Instruction sign for detachable towbar	1

## Installation Instructions:

- 1.) Unscrew towing eye (eliminated) and view guard (below bumper) if present. Remove rear silencer of exhaust system and two mounts.
- 2.) Position reinforcement **1** (3 holes) on flange of right-hand longitudinal member from outside front (see drawing W) and mark holes "a". Remove reinforcement **1**, drill 6.5 mm dia. holes "a" (e.g. with electric angle drill) and deburr. Position reinforcement **2** (5 holes) on flange from inside and align with drilled holes "a". Transfer two holes "b" to flange, remove reinforcement **2**, drill transferred holes "b" with 6.5 mm dia. drill bit (e.g. with electric angle drill) and deburr. Bolt on reinforcements **1**, **2** and **3** with hexagon bolts and nuts at "a" and "b" (see drawing W).

Repeat the entire procedure mirror-inverted on the left side.

**Note:** On vehicles with plastic inner wings, a suitable cut-out must be made in the inner wing.

- 3.) Knock left plug out of hole (for guiding through wiring harness) in luggage-compartment floor plate between spare-wheel recess and rear apron. Lay wiring harness of trailer electrical socket (see installation instructions of electrical kit).
- 4.) Remove rubber plug near contact surface of CBB from right-hand longitudinal member. Hold basic CBB **4** under vehicle. Align holes "c" with existing threaded holes in longitudinal members of vehicle and bolt on with washers and cheese-head bolts (see drawing X).



5.1) On vehicles with view guard as bumper extension, cut out view guard using template " A " provided.

To do this, transfer shaded cut-outs to view guard using template " A " and cut out guard accordingly (e.g. with sabre saw).

Cut off two mounting brackets on back of view guard.

Bolt on additional shackles 5 on left and right at " d " with hexagon bolts and nuts (see drawing Y).

Mount cut-out view guard on vehicle.

Bring shackles 5 on view guard into contact (bend if necessary) and drill through with 6.5 mm dia. drill bit at " e " (see drawing Y).

Then bolt on with countersunk bolts and nuts at " e ".

5.2) On vehicles with view guard as trim panel behind spare-wheel recess, cut out view guard using template " B " provided.

To do this, transfer shaded cut-outs to view guard using template " B " and cut off guard accordingly (e.g. with sabre saw).

Mount cut-off view guard on vehicle.

Transfer holes " d " at left and right to view guard and drill through guard with 6.5 mm dia. drill bit (see drawing Z).

Then bolt on with countersunk bolts and nuts at " d ".

**Note:** The additional shackles 5 are not mounted here.

6.) Bolts and nuts are tightened with following tightening torques:

for	M 12	at " c "	=	65 Nm	+ 10 %
for	M 6	at " a ", " b ", " d "	=	8 Nm	+ 10 %
for	M 6 countersunk bolt	at " d " or " e "	=	4,8 Nm	+ 10 %

M12 bolts with a strength class of 10.9 are used with nuts with a strength class of 10 at " f " and tightened at the factory with a tightening torque of 95 Nm.

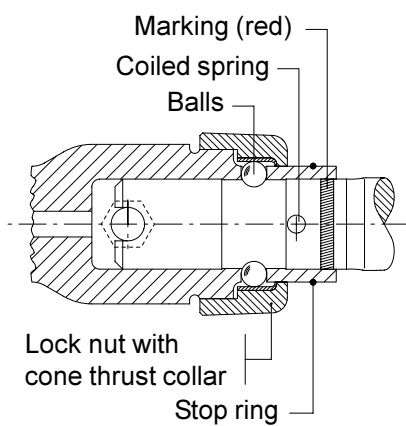
7.) Mount two rear silencer mounts and rear silencer on vehicle.

Subject to change.

# Operating Instructions



- Note:**
- The lock nut is tightened and loosened without additional tools (i.e. by hand).
  - The supplied wrench is provided to assist, if necessary, in loosening the lock nut.
  - The mechanism is to be checked on a regular basis.
  - To ensure proper functioning and a long dependable operating life of the moving parts in the receiver pipe, the tow bar should be always be removed and the sealing plug fitted during journeys without a trailer.
  - If the ball obstructs the view of the registration plate, the ball must be removed during journeys without a trailer.
  - Always grease the tow bar before inserting.
  - The tow bar (even when not installed) must always be in the vehicle.
  - Attach the sign provided to the vehicle near the support tube or on the inside of the luggage compartment in a clearly visible location.



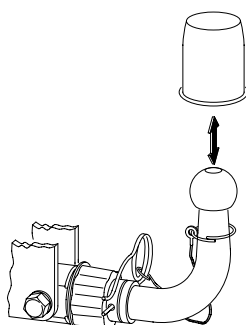
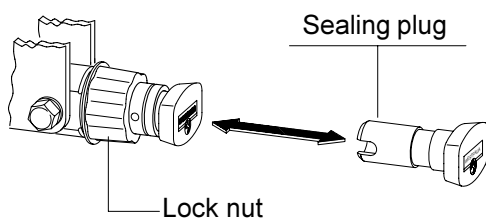
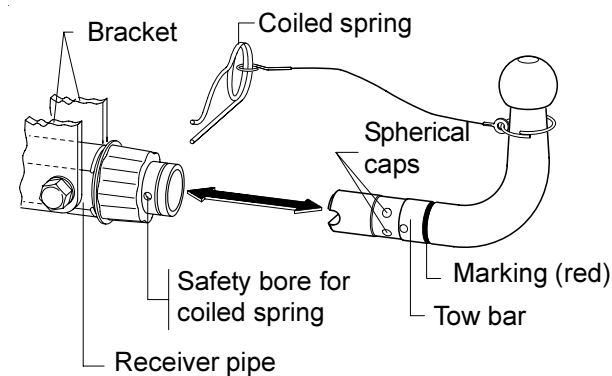
## Tow Bar Removal and Installation

### Tow bar removal

- 1.) Pull coiled spring out of safety bore.
- 2.) Turn lock nut **counterclockwise** to stop ring.
- 3.) Pull out tow bar.
- 4.) Push in sealing plug and tighten lock nut by turning **clockwise**.

### Tow bar installation

- 1.) Turn sealing nut **counterclockwise** to stop ring and pull out sealing plug.
- 2.) Insert tow bar into receiver pipe as far as it will go. The red ring marking must no longer be visible.
- 3.) Tighten lock nut by turning **clockwise**. The lock nut must be screwed on far enough that the coiled spring can pass through the safety bore (**directly in front of the lock nut**) through **the receiver pipe and tow bar** without difficulty (see illustration).



Only when these conditions are fulfilled is the tow bar properly locked in place and may it be used.

If the coiled spring does **not fully** protrude through the safety bore, the tow bar is not properly locked in place and, because of the associated accident risk, it must not be used under any circumstances.

To determine and rectify possible damage, consult an appropriate service center.



## Dispositivo di traino senza kit elettrico

Marca : WESTFALIA AUTOMOTIVE GmbH & Co. KG

Codice Westfalia: 320 042

Approvazione secondo la Dir. 94/20/CE: **e13 00-0078**

Classe : **A-50-X** Tipo : **320 042**

Caratteristiche tecniche: Valore D max. **10.4 kN**

Carico max. verticale sulla sfera **100 kg**

**Ambito di applicazione:** Costruttore automobilistico : **VOLVO**  
Modello : **SERIE 740, 760, 780, 940, 960 berlina, familiare e coupè. S90 e V90**  
Codice funzionale : **704, 744-764, 745-765, 780, 944-964, 945-965.**

### Informazioni generali :

Per l'utilizzo su strada del dispositivo di traino bisogna **tener conto delle indicazioni del costruttore dell'autoveicolo** in relazione al carico rimorchiabile ed al carico verticale, ed i valori massimi autorizzati per il dispositivo di traino non debbono essere superati.

La formula per la determinazione del valore D è la seguente:

$$\frac{\text{peso rimorchiabile (kg)} \times \text{peso del veicolo (kg)} \quad 9,81}{\text{peso rimorchiabile (kg)} + \text{peso del veicolo (kg)} \quad 1000} \times \text{---} = D \text{ (kN)}$$

Il dispositivo di traino viene utilizzato per il traino di rimorchi provvisti di giunto sferico. Tutti gli usi non conformi alle disposizioni di legge sono vietati. Le caratteristiche del veicolo vengono modificate quando viene installato un dispositivo di traino. Le istruzioni d'uso del costruttore debbono essere sempre rispettate.

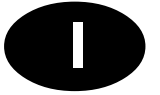
I punti d'attacco omologati in serie dal costruttore sono rispettati.

Devono essere osservate le normative nazionali sui collaudi.

Le istruzioni di montaggio e d'uso debbono essere allegate ai documenti del veicolo.

### Indicazioni generali d'uso :

- Serrare tutti i bulloni di fissaggio del dispositivo, alla coppia di serraggio prescritta, dopo un percorso di circa 1000 km.
- Pulire ed ingrassare regolarmente la sfera del dispositivo. In caso di utilizzo di stabilizzatori tipo Westfalia "SSK", la sfera deve essere esente da grasso.
- Se il diametro della sfera si riduce a **49 mm** o meno, il dispositivo di traino non dovrà più essere utilizzato per ragioni di sicurezza.
- Il peso a vuoto del veicolo aumenta di 19 kg. dopo il montaggio del dispositivo.



## COMPONENTI DEL DISPOSITIVO DI TRAINO

N°.	Denominazione	quantità
1	Parti di rinforzo	2
2	Parti di rinforzo	2
3	Parti di rinforzo	2
4	Sfera e supporto sfera	1
5	Piastrine	2
6	Viti a testa cilindrica M12x30, classe 8.8	8
7	Viti a testa esagonale M6x20, classe 8.8	12
8	Viti a testa piatta M6x16, classe 4.6	2
9	Dadi esagonali M6, classe 8	14
10	Rondelle 12,5x30x3	8
11	Tappo per il tubo	1
12	Chiave per smontaggio d'emergenza della sfera	1
13	Istruzioni di montaggio	1
14	Adesivo di segnalazione della sfera amovibile	1

### Indicazioni generali per il montaggio :

Il dispositivo di traino è un elemento di sicurezza e **deve essere montato esclusivamente da personale qualificato.**

Qualsiasi modifica o trasformazione del dispositivo di traino è vietata e comporta l'annullamento della certificazione.

Eliminare tutto il materiale isolante o di protezione, se esiste, del sottofondo del mezzo nella zona della superficie di contatto con il dispositivo di traino. Prima di concludere il lavoro, applicare un prodotto anticorrosivo (antiruggine) sulle superfici nude della carrozzeria e nei fori, secondo le prescrizioni della casa costruttrice del veicolo.



## Istruzioni di montaggio :

- 1) Smontare l'anello di traino di emergenza (che verrà eliminato) ed il coperchio dello stesso (sotto il paraurti), se esiste. Smontare il silenziatore posteriore del sistema di scarico ed i due pezzi per il fissaggio dello stesso.
- 2) Applicare il rinforzo "1" (tre fori) sul longherone destro dall'esterno, sul davanti (vedere il disegno W) e riportare i fori "a". Togliere il rinforzo "1" e forare "a" a diam. 6,5 mm. e sbavare. Posizionare il rinforzo "2" (5 fori) dall'interno e farlo coincidere con i fori "a". Riportare i due fori "b", togliere il rinforzo "2" e forare a diam. 6,5 mm. i fori riportati e sbavare. Avvitare solidamente i pezzi "1", "2" e "3" con le viti a testa esagonale ed i dadi su "a" e "b" (vedere disegno W).

Ripetere simmetricamente tutte le operazioni sul lato sinistro.

**Attenzione:** su veicoli che hanno un parafango interno in materiale plastico, bisogna effettuare un taglio appropriato nel parafango interno.

- 3) Spingere fuori il tappo, per il passaggio dei cavi, dalla lamiera di fondo del bagagliaio, a sinistra, tra l'alloggiamento della ruota di scorta e la lamiera di chiusura. Posare i cavi della presa di corrente (vedere le istruzioni di montaggio del cablaggio elettrico).
- 4) Togliere il tappo di gomma del longherone destro, nella zona della superficie d'appoggio del dispositivo di traino. Tenere il pezzo "4" sotto il veicolo. Fare coincidere i fori "c" con le filettature esistenti nei longheroni del veicolo ed avvitare a fondo utilizzando le viti a testa cilindrica (vedi disegno X).
- 5.1) Sulle vetture che hanno una copertura come prolungamento del paraurti, tagliare questa copertura seguendo la maschera di taglio "A". A questo scopo, riportare i tratteggi sulla copertura per mezzo della maschera "A" e tagliare la copertura in modo appropriato. Sezionare le due mensole di fissaggio sul dorso della copertura. Avvitare a fondo le piastrine supplementari "5", a sinistra ed a destra, su "d" per mezzo delle viti a testa esagonale ed i dadi (vedere disegno Y). Montare la copertura tagliata sul veicolo. Applicare le piastrine "5" sulla copertura (se necessario, curvare) e forare in "e" con diam. 6,5 mm. (vedere disegno Y). Avvitare a fondo in "e" con le viti a testa piana e dadi.
- 5.2) Sulle vetture che hanno la copertura come pannello posteriore dell'alloggiamento ruota scorta, tagliare la copertura seguendo la maschera "B" allegata. A questo scopo, riportare la zona tratteggiata sulla copertura utilizzando la maschera "B" e tagliare la copertura in modo appropriato. Montare la copertura tagliata sul veicolo. Riportare i fori "d", a sinistra e destra, sulla copertura e forare con diam. 6,5 mm. (vedere il disegno Z). Quindi, avvitare a fondo su "d", utilizzando le viti a testa piana ed i dadi.

**Attenzione:** le piastrine "5", in questo caso, non vengono montate

- 6) Stringere tutte le vite secondo le seguenti coppie di serraggio:

per M12	su "c"	= 65 Nm + 10%
per M6	su "a", "b" e "d"	= 8 Nm + 10%
per M6 a testa piana	su "d" ed "e"	= 4,8 Nm + 10%

Su "f" si utilizzano delle viti M12 con classe di resistenza 10.9 e dadi di classe di resistenza 10. In officina verranno strette alla coppia di 95 Nm

- 7) Rimontare i due pezzi di fissaggio del silenziatore posteriore ed il silenziatore posteriore sul veicolo.

Con riserva di modifiche

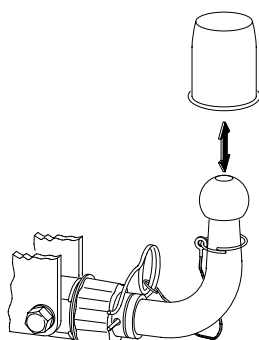
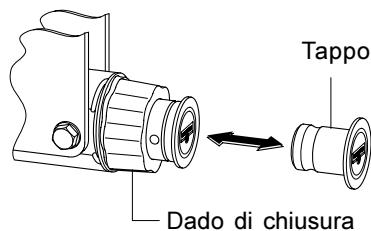
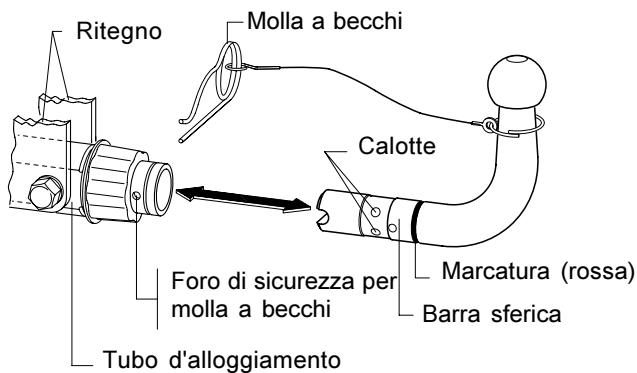
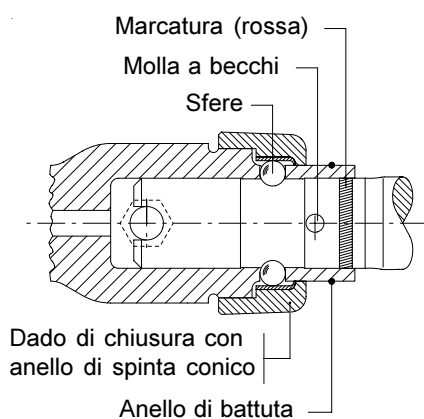


# Istruzioni per l'uso



## Nota:

- Il dado di chiusura va svitato o serrato senza attrezzo ausiliario (a mano).
- La chiave fornita in dotazione serve - all'occorrenza - solo per svitare più facilmente il dado di chiusura.
- Curare periodicamente la parte meccanica.
- Per assicurare durevolmente in maniera affidabile il funzionamento delle parti mobili del tubo d'alloggiamento, quando non si facesse uso del rimorchio, smontare sempre l'asta a sfera e sistemare il tappo.
- Se il gancio di traino ostacola la visibilità della targa o dell'illuminazione, esso deve essere smontato per il funzionamento senza rimorchio.
- Lubrificare sempre l'asta a sfera quando viene montata.
- Avere sempre con sé nella vettura l'asta a sfera (anche smontata).
- Incollare la targhetta in un punto in vista del lato interno del bagagliaio o nella zona del gancio di traino.



## Smontaggio e rimontaggio dell'asta a sfera

### Smontaggio dell'asta a sfera

- 1.) Estrarre la molla a becchi dal foro di sicurezza.
- 2.) Svitare fino all'anello di battuta il dado girando verso "**sinistra**".
- 3.) Estrarre l'asta a sfera
- 4.) premere in sede il tappo e serrare il dado di chiusura girandolo verso "**destra**".

### Montaggio dell'asta a sfera

- 1.) Svitare fino all'anello di battuta il dado di chiusura girandolo verso "**sinistra**" ed estrarre il tappo.
- 2.) Sistemare l'asta a sfera fino a fondo corsa nel tubo d'alloggiamento; la **marcatura anulare rossa** non dev'essere più in vista.
- 3.) Serrare il dado di chiusura girandolo verso "**destra**".

Il dado deve poter essere avvitato finché la molla a becchi possa essere infilata senza problemi attraverso il foro di sicurezza (**direttamente davanti al dado**) nel **tubo d'alloggiamento e nell'asta a sfera** (vedere schizzo).

Solo se sarà assicurato tutto ciò, l'asta a sfera è bloccata secondo prescrizione e può essere quindi utilizzata.

Se la molla a becchi **non** potesse essere infilata **completamente** attraverso il foro di sicurezza, l'asta a sfera non è bloccata secondo prescrizione e non potrà essere utilizzata in nessun caso a causa del conseguente pericolo d'infortunio.

Per accertare ed eliminare un eventuale danno recarsi in un'idonea officina specializzata.



# MINISTERO DEI TRASPORTI E DELLA NAVIGAZIONE

Direzione Generale della Motorizzazione Civile  
e dei Trasporti in Concessione

Tabella riassuntiva dei casi che si possono presentare

VEICOLO	DISPOSITIVO	COLLAUDO	DOCUMENTAZIONE	Rifer. presente circolare
Omologazione Europea	Omologazione 94/20/CE e tipo di gancio già individuato nella carta di circolazione del veicolo (*)	NO	NO	-
	Omologazione 94/20/CE e tipo di gancio indicato o non sulla carta di circolazione ed installato successivamente alla immatricolazione del veicolo	SI	- targhetta - istruzioni di montaggio e funzion. - scheda di omologaz. e relativo allegato (facoltativi)	B.1.
			- dichiarazione di corretto montaggio	C.1.
	Approvazione nazionale	SI	- mod. DGM 405	B.2.
- dichiarazione di montaggio a regola d'arte			C.2.	
Omologazione Nazionale  ovvero  Accertamento dei requisiti di idoneità alla circolazione	Omologazione 94/20/CE	SI	- targhetta - istruzioni di montaggio e funzion. - scheda di omologaz. e relativo allegato (facoltativi)	B.1.
			- dichiarazione di corretto montaggio	C.1.
	Approvazione nazionale	SI	- mod. DGM 405	B.2.
			- dichiarazione di montaggio a regola d'arte	C.2.

(\*) L'annotazione sulla carta di circolazione del veicolo riporta la dicitura:

"Il veicolo può essere dotato sin dall'origine della struttura di traino .....  
con omologazione ....."

## DICHIARAZIONE DI MONTAGGIO

Si dichiara che il dispositivo di traino  
tipo .....  
è stato installato a regola d'arte, nel rispetto delle  
prescrizioni fornite dalla Casa costruttrice,  
sull'autoveicolo:

.....  
..... targa .....

..... li .....  
in fede.

**MINISTERE DES TRANSPORTS**

Luxembourg, le 18 mars 1998  
19-21, Boulevard Royal  
L-2910 LUXEMBOURG  
Tél. 478-1 - Télécopieur 241817 - Téléx 1465 CIVAIR LU

REFERENCE : No e13\*94/20\*94/20\*0078\*01

ANNEXES : Documentation technique



**FICHE DE RECEPTION CEE**  
EC TYPE-APPROVAL CERTIFICATE

**Communication concernant**  
Communication concerning

- **la réception**  
the type-approval
- **l'extension de la réception**  
the extension of type-approval
- **le refus de la réception**  
the refusal of type-approval
- **le retrait de la réception**  
the withdrawal of type-approval

**d'un type d'élément de construction visé par la directive 94/20/CE <sup>(1)</sup>**  
of a type of a component with regard to Directive 94/20/EC <sup>(1)</sup>

**Numéro de réception <sup>(2)</sup> :**  
Type-approval number <sup>(2)</sup> :

e13\*94/20\*94/20\*0078\*01

**Motif de l'extension :**  
Reason of extension :

- Nom du constructeur;
- Augmentation de la valeur "D";
- Augmentation de la charge d'appui maximale;
- Champ d'application supplémentaire.

**SECTION I**  
SECTION I

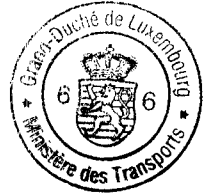
- 0.1. **Marque (raison sociale du constructeur) :** Westfalia  
Make (trade name of manufacturer) :
- 0.2. **Type et description(s) commerciale(s) générale(s) :** 320 042  
Type and general commercial description(s) :



- 0.3. Moyens d'identification du type, tels que marqués sur l'élément de construction <sup>(3)</sup> :**  
Means of identification of type if marked on the component <sup>(3)</sup> : voir point 0.7. ci-après
- 0.3.1. Emplacement de ce marquage :**  
Location of that marking : voir point 0.7. ci-après
- 0.5. Nom et adresse du constructeur :**  
Name and address of manufacturer : Westfalia-Werke GmbH & Co.  
Am Sandberg 45  
D-33378 Rheda-Wiedenbrück
- 0.7. Dans le cas des composants et des unités techniques séparées, emplacement et mode d'apposition du marquage de réception CEE :**  
In the case of components and separate technical units, location and method of affixing of the EC approval mark : sur la plaque du constructeur (marquage estampé ou autocollant) fixée sur le support de la prise de courant, sur la tôle de connexion ou sur la barre transversale
- 0.8. Nom(s) et adresse(s) des usines d'assemblage**  
Name(s) and address(es) of assembly plant(s) : Westfalia-Werke GmbH & Co.  
Am Sandberg 45  
D-33378 Rheda-Wiedenbrück

**SECTION II**  
SECTION II

- 1. Informations supplémentaires (s'il y a lieu) :**  
Additional information (where applicable) : voir appendice I ci-joint
- 2. Autorité déléguée:**  
Assigned authority: Société Nationale de Contrôle Technique-Homologations  
L-5201 Sandweiler
- Service technique chargé de procéder aux essais :**  
Technical service responsible for carrying out the tests : UTAC INTERNATIONAL s.à r.l.  
B.P. 11  
L-6901 Roodt-sur-Syre
- 3. Date du rapport d'essai :**  
Date of test report : 11.03.1998
- 4. Numéro du rapport d'essai :**  
Number of test report : 10FA50699B

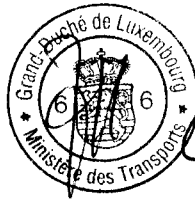


5. **Remarques (s'il y a lieu) :** voir appendice I ci-joint  
Remarks (if any) :

6. **Lieu :** Luxembourg  
Place :

7. **Date :** 18 mars 1998  
Date :

8. **Signature :** Pour la Ministre des Transports  
Signature :

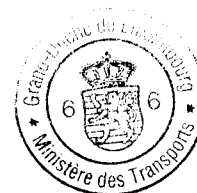


*[Handwritten signature]*

Paul SCHMIT  
Commissaire du Gouvernement



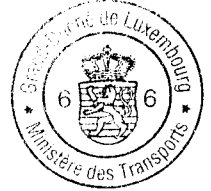
9. **Une liste des documents du dossier de réception présenté à l'autorité compétente ayant accordé la réception, qui peut être obtenu sur demande, est jointe.**  
The index to the information package lodged with the competent authority that has granted type approval, which may be obtained on request, is attached.  
voir "INDEX DU DOSSIER DE RECEPTION" ci-joint



## APPENDICE I APPENDIX I

**relatif à la fiche de réception CEE n° e13\*94/20\*94/20\*0078\*01**  
**concernant la réception de dispositifs d'attelage mécanique visés par la directive 94/20/CE**  
 to EC type-approval certificate no e13\*94/20\*94/20\*0078\*01  
 concerning the type-approval of mechanical coupling devices with regard to Directive 94/20/EC

- 1. Informations complémentaires :**  
 Additional information :
- 1.1. Catégorie du type d'attelage :** A50-X  
 Class of the type of coupling :
- 1.2. Catégories ou types de véhicules auxquels le dispositif est destiné ou limité :** Volvo Serie 700/900; Limousine, Break; V90, S90  
 Categories or types of vehicles for which the device is designed or restricted :
- 1.3. Valeur D maximale [kN] <sup>(1)</sup> :** 10.4 kN  
 Maximum D-value [kN] <sup>(1)</sup>:
- 1.4. Charge d'appui verticale S maximale sur l'attelage [kg] <sup>(1)</sup> :** 75 kg  
 Maximum vertical load S at the coupling point [kg] <sup>(1)</sup> :
- 1.5. Charge U maximale sur la sellette d'attelage [t] <sup>(1)</sup> :** sans objet  
 Maximum load U at the fifth wheel coupling point [t] <sup>(1)</sup> :
- 1.6. Valeur V maximale [kN] <sup>(1)</sup> :** sans objet  
 Maximum V-value [kN] <sup>(1)</sup> :
- 1.7. Instructions concernant le montage du type d'attelage sur le véhicule et photographies ou schémas des points de fixation sur le véhicule, fournis par le constructeur; informations complémentaires si l'utilisation du type d'attelage est limitée à des véhicules particuliers :**  
 Instructions of attachment of the coupling type to the vehicle and photographs or drawings of the fixing points at the vehicle given by the manufacturer; additional information if the use of the coupling type is restricted to special types of vehicles :
- Une instruction de montage et d'emploi est jointe à chaque dispositif d'attelage.  
 Les dispositifs destinés au montage en série dans la construction de véhicules ou de carrosseries ne doivent pas être nécessairement accompagnés d'une instruction de montage et d'emploi.



**1.8. Informations sur le montage de supports ou de plaques de montage spécifiques <sup>(1)</sup> :**  
Information of the fitting of special towing brackets or mounting plates <sup>(1)</sup> :

Le dispositif d'attelage ne peut être fixé qu'aux points de fixation prévus et autorisés par le constructeur du véhicule et avec les moyens de fixation éventuellement prévus.

**5. Remarques <sup>(4)</sup> :** sans objet  
Remarks <sup>(4)</sup> :

**Note explicative et récapitulative des extensions réalisées**  
**Explanatory and recapitulatory note of delivered extensions**

sans objet



---

<sup>(1)</sup> Biffer la mention inutile.

<sup>(2)</sup> Delete where not applicable.

<sup>(3)</sup> Le numéro de réception CEE par type figurant sur le présent document doit comporter tous les symboles décrits à l'annexe VII de la directive 70/156/CEE, telle que modifiée en dernier lieu par la directive 92/53/CEE. L'élément de construction proprement dit doit être marqué conformément aux prescriptions de la directive particulière applicable.

<sup>(4)</sup> The EEC type-approval number appearing on this document shall consist of all sections outlined in Annex VII to Directive 70/156/EEC, as last amended by Directive 92/53/EEC. The component itself shall be marked as prescribed in the relevant separate Directive.

<sup>(5)</sup> Si les moyens d'identification du type comprennent des symboles ne convenant pas pour décrire les types d'éléments de construction couverts par la présente fiche de réception, ces symboles doivent être représentés dans la documentation par le symbole "?" (p.e.: ABC??123??).

<sup>(6)</sup> If the means of identification of type contains characters not relevant to describe the component types covered by this type-approval certificate, such characters shall be represented in the documentation by symbol : "?" (e.g.: ABC??123??).

<sup>(7)</sup> Y compris des informations concernant la possibilité d'utiliser des sellette d'attelage pour le guidage forcé de semi-remorques.

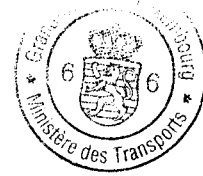
<sup>(8)</sup> Including the information concerning the use of the fifth wheel coupling for the control of semi-trailers.

**MINISTERE DES TRANSPORTS**

Luxembourg, le 18 mars 1998  
19-21, Boulevard Royal  
L-2910 LUXEMBOURG  
Tél. 478-1 - Télécopieur 241817 - Télex 1465 CIVAIR LU

REFERENCE : No e13\*94/20\*94/20\*0078\*01

ANNEXES :



**INDEX DU DOSSIER DE RÉCEPTION**  
INDEX TO TYPE-APPROVAL REPORT

**Numéro de réception CEE :**  
EEC type-approval number :

e13\*94/20\*94/20\*0078\*01

- |           |  |  |
|-----------|--|--|
| <b>1.</b> | <b>Procès-verbal d'essai :</b><br>Test report :  | 10FA50699B                             |
|           | - Rapport d'essai:<br>- Index  | pages 1 à 6<br>annexe A - page 1       |
| <b>2.</b> | <b>Dossier du constructeur :</b><br>Report of manufacturer :   | 320 042                                |
|           | - Fiche de renseignements du constructeur:<br>- Dessins du dispositif d'attelage:                    | pages <u>001, 002, 003</u><br>page 004 |
| <b>3.</b> | <b>Autres documents annexés :</b><br>Other documents annexed :                                       | sans objet                             |
| <b>4.</b> | <b>Date de délivrance de la réception initiale :</b><br>Date of issue of initial type-approval :     | 21.06.1995                             |
| <b>5.</b> | <b>Date de la dernière délivrance de pages révisées :</b><br>Date of last issue of revised pages :   | sans objet                             |
| <b>6.</b> | <b>Date de la dernière délivrance d'une fiche de réception révisée :</b><br>Date of last extension : | 18.03.1998                             |





# Montagehandleiding en gebruiksaanwijzing trekhaak

**Westfalia-bestelnr.:** 320 042  
**Type:** 320 042  
**EG-goedkeuringsnr. volgens richtlijn 94/20/EG:** e13 00-0078

**Model:** Volvo serie 740, 760, 780, 940, 960 sedan,  
combi, coupe, S90 en V90  
**Typeaanduiding volgens EG-goedkeuringsnr.:** 704, 744-764, 745-765, 780, 944-964, 945-965

## Technische gegevens:

De goedgekeurde D-waarde bedraagt 10,4 kN. Dit komt overeen met een getrokken gewicht van 2100 kg en een totaal gewicht van 2100 kg. De goedgekeurde maximale kogeldruk bedraagt 100 kg.

De specificaties van de voertuigfabrikant met betrekking tot het getrokken gewicht en maximale kogeldruk zijn echter bindend. De goedgekeurde waarden mogen niet worden overschreden.

## Opmerkingen:

De trekhaak is een veiligheidskritische component die uitsluitend door vakkundig personeel mag worden gemonteerd. Indien vervanging van onderdelen daarvan vereist is, mogen ook deze delen uitsluitend door vakkundig personeel aan onbeschadigde originele onderdelen gemonteerd worden.

Elke wijziging c.q. aanpassing aan de trekhaak is ontoelaatbaar.

Bij het rijden met aanhangwagens dient rekening te worden gehouden met de desbetreffende aanwijzingen in het instructieboek van de voertuigfabrikant.

De aanhangwagens moeten van een passende trekkogelkoppeling voorzien zijn. Indien door de montage van de kogeltrekhaak met houder het sleepoog verwijderd moet worden, dient de trekhaak als vervanger hiervan mits het toelaatbare getrokken gewicht niet overschreden wordt en het voertuig over de openbare verkeersweg gesleept wordt.

De kogel resp. koppeling moet schoongehouden en ingevet worden.

**Let op:** Bij het gebruiken van spoorstabilisatoren, zoals bijvoorbeeld de Westfalia "SSK" moet de koppelingskogel vetvrij zijn.

Let u op de opmerkingen in de gebruiksaanwijzing!



De diameter van de kogel moet van tijd tot tijd gecontroleerd worden. Zodra op een willekeurige plaats de diameter van de kogel nog maar 49 mm bedraagt mag de trekhaak om veiligheidsredenen niet meer gebruikt worden.

De door de voertuigfabrikant standaard toegestane bevestigingspunten zijn aangehouden. Nationale richtlijnen betreffende de montagegoedkeuring moeten in acht worden genomen. Deze montage- en gebruikshandleiding dient aan de voertuigdocumenten te worden toegevoegd.

### **Algemene opmerkingen voor de montage :**

Verwijder het isolatiemateriaal resp. de roestwerende laag aan de onderzijde van de wagen - indien aangebracht- op de plaatsen waar de trekhaak moet worden bevestigd. Blanke metalen delen van het koetswerk behandelen met roestwerende verf voor montage.

De elektrische installatie 7-polig overeenkomstig DIN V 72570 monteren.  
De elektrische installatie 13-polig overeenkomstig ISO 11446 monteren.

Alle bevestigingsbouten van de trekhaak natrekken na ca. 1000 km met aanhangwagen te hebben gereden.

Deze trekhaak met inbegrip van de voor de montage geleverde onderdelen weegt 19 kg. Wilt u er rekening mee houden, dat het eigen gewicht van het voertuig na het monteren van de trekhaak met dit gewicht verhoogd is.

### **Alleen voor Nederland:**

Deze montagehandleiding dient in verband met het aanbrengen van de trekhaak, bij het onderzoek van het voertuig ten behoeve van de aanvulling/wijziging van het kentekenbewijs aan de met het onderzoek belaste ambtenaar van de Rijksdienst voor het Wegverkeer ter inzage te worden overhandigd.

### **Leverbare vervangingsonderdelen van de trekhaak**

<b>Onderdeelnr.</b>	<b>Benaming</b>
920 035 650 001	VPE. bevestigingsmateriaal incl. onderdelen 1-3, 5-10, 13-14
920 042 601 001	VPE. kogelstang met kogelstangpijp
903 062 622 101	VPE. borgmoer
903 011 630 108	VPE. afsluitdop

## Pakket kogeltrekhaak met houder

Pos.	Benaming	Aantal
1	strip	2
2	strip	2
3	strip	2
4	trekhaakbalk met afneembare kogelstang	1
5	strip	2
6	cilinderkopbout M 12 x 30; staalsterkte 8,8	8
7	zeskantbout M 6 x 20; staalsterkte 8,8	12
8	bout met platte kop M 6 x 16; staalsterkte 4,6	2
9	zeskantmoer M 6; staalsterkte 8	14
10	ring 12,5 x 30 x 3	8
11	afsluitdop voor kogelstangpijp	1
12	steeksleutel voor demontage van de afneembare kogelstang	1
13	montagehandleiding	1
14	plaatje afneembare kogelstang	1

### Montagehandleiding:

- 1.) Sleepoog (vervalt) en de kunststof afdekplaat (onder de bumper) indien aanwezig demonteren. De achterdemper van de uitlaat en de beide bevestigingspunten demonteren.
- 2.) De strip **1** (3 gaten) tegen de flens van de rechter chassisbalk vanaf de buitenkant aan de voorkant houden (zie tekening W) en de gaten "a" overbrengen. De strip **1** weghalen en de gaten "a" Ø 6,5 mm boren (bijvoorbeeld met een haakse boormachine) alsmede ontbramen. De strip **2** (5 gaten) vanaf de binnenkant tegen de flens houden en ervoor zorgen, dat de gaten met de geboorde gaten "a" corresponderen. De twee gaten "b" op de flens overbrengen, strip **2** verwijderen en de gemarkeerde gaten "b" Ø 6,5 mm boren (bijvoorbeeld met een haakse boormachine) alsmede ontbramen. De strippen **1**, **2** en **3** met zeskantbouten en moeren bij "a" en "b" (zie tekening W) vastzetten.

Alle handelingen aan de linkerkant in spiegelbeeld herhalen.

**Opmerking:** Bij voertuigen met kunststof wielkuip moet een passende uitsparing in de wielkuip gemaakt worden.

- 3.) Het dopje dat zich links tussen de reservewielbak en het achterste gedeelte van de carrosserie bevindt, uit het gat - t.b.v. de doorvoer van de leidingenbundel - in de bodem van de kofferbak slaan. De leidingenbundel voor de contactdoos van de trekhaak aanbrengen (zie montagehandleiding van de E-set).
- 4.) Uit de rechter chassisbalk het rubber dopje - daar waar de trekhaak gemonteerd gaat worden - verwijderen. De trekhaakbalk **4** onder tegen het voertuig houden. De gaten "c" met de reeds aanwezige gaten met schroefdraad in de chassisbalken van het voertuig laten corresponderen en vervolgens met ringen, alsmede de cilinderkopbouten vastzetten (zie tekening X).

- 5.1) Bij voertuigen met de afdekplaat als verlenging van de bumper moet in de afdekplaat met behulp van de meegeleverde sjabloon "A" een uitsparing worden gemaakt.  
 Daartoe de gearceerde vlakken aan de hand van sjabloon "A" op de afdekplaat overbrengen en (bijvoorbeeld met een decoupeerzaag) passend uitzagen.  
 De beide bevestigingconsoles op de achterkant van de afdekplaat losmaken.  
 De extra strippen 5 links en rechts bij "d" met zeskantbouten en moeren (zie tekening Y) vastzetten.  
 De van een uitsparing voorziene afdekplaat aan het voertuig monteren.  
 Strippen 5 tegen het voertuig houden (eventueel buigen) en deze bij "e" met Ø 6,5 mm doorboren (zie tekening Y).  
 Vervolgens bij "e" met bouten met platte kop en moeren vastzetten.

- 5.2) Bij voertuigen met de afdekplaat als afscherming achter de reservewielbak de afdekplaat overeenkomstig de meegeleverde sjabloon "B" uitzagen.  
 Daartoe het gearceerde vlak aan de hand van sjabloon "B" op de afdekplaat overbrengen en daarna (bijvoorbeeld met een decoupeerzaag) passend uitzagen.  
 De van een uitsparing voorziene afdekplaat aan het voertuig bevestigen.  
 De gaten "d", links en rechts, op de afdekplaat aftekenen en met Ø 6,5 mm boren (zie tekening Z).

Daarna bij "d" met bouten met platte kop en moeren vastzetten.

**Opmerking:** De extra strippen 5 worden hier niet gemonteerd.

- 6.) De bouten resp. moeren worden met de volgende aanhaalmomenten vastgezet:
- |                              |                   |                 |
|------------------------------|-------------------|-----------------|
| voor M 12                    | bij "c"           | = 65 Nm + 10 %  |
| voor M 6                     | bij "a", "b", "d" | = 8 Nm + 10 %   |
| voor M 6 bout met platte kop | bij "d" resp. "e" | = 4,8 Nm + 10 % |

Bij "f" worden bouten M 12 met een staalsterkte 10,9 en moeren met een staalsterkte 10 gebruikt en vanuit de fabriek met een aanhaalmoment van 95 Nm vastgezet.

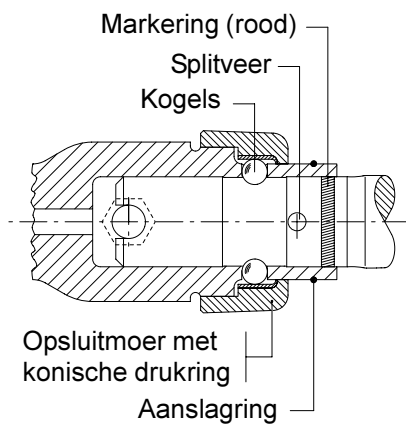
- 7.) De beide steunen van de achterdemper en de achterdemper aan het voertuig monteren.

Wijzigingen voorbehouden.

# Bedieningshandleiding



- Opmerking:**
- De opsluitmoer dient zonder gebruik van hulpgereedschap (met de hand) te worden losgedraaid en vastgezet.
  - De meegeleverde sleutel dient uitsluitend - indien vereist - ter vergemakkelijking van het losdraaien van de opsluitmoer.
  - Zorg voor geregeld onderhoud van het mechanisme.
  - Om de goede werking van de bewegende delen van de opnamebuis ook op lange termijn te garanderen, dient voor het rijden zonder aanhangwagen de kogelstang steeds te worden gedemonteerd en de afsluitplug ingezet.
  - Indien door de trekhaakkogel het zicht op het kenteken belemmerd wordt, moet de kogelstang voor het rijden zonder aanhangwagen gedemonteerd worden.
  - De kogelstang steeds in ingevette toestand inzetten.
  - De kogelstang dient (ook in gedemonteerde toestand) steeds in het voertuig aanwezig te zijn.
  - Het instructieplaatje op een goed zichtbare plaats aan de binnenzijde van de bagegeruimte c.q. nabij de trekhaak vastplakken.



## Demontage en montage van de kogelstang

### Demontage van de kogelstang

- 1.) De splitveer uit de borgboring trekken.
- 2.) De opsluitmoer losnemen door deze "**linksom**" tot tegen de aanslagring aan te draaien.
- 3.) De kogelstang uittrekken.
- 4.) De afsluitplug indrukken en de opsluitmoer vastzetten door deze "**rechtsom**" te draaien.

### Montage van de kogelstang

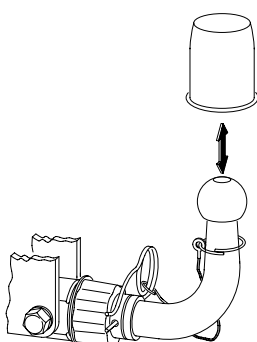
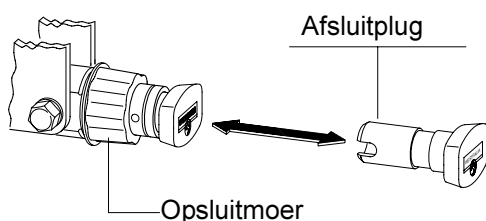
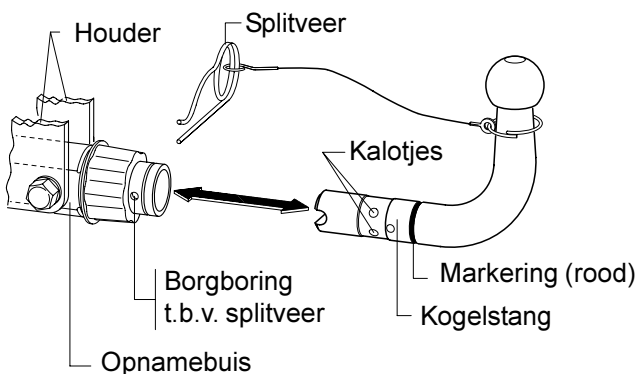
- 1.) De opsluitmoer losnemen door deze "**linksom**" tot tegen de aanslagring aan te draaien, en de afsluitplug uittrekken.
- 2.) De kogelstang tot tegen de aanslag in de opnamebuis inzetten, de **rode ringvormige markering** mag nu **niet** meer zichtbaar zijn.
- 3.) De opsluitmoer vastzetten door deze "**rechtsom**" te draaien.

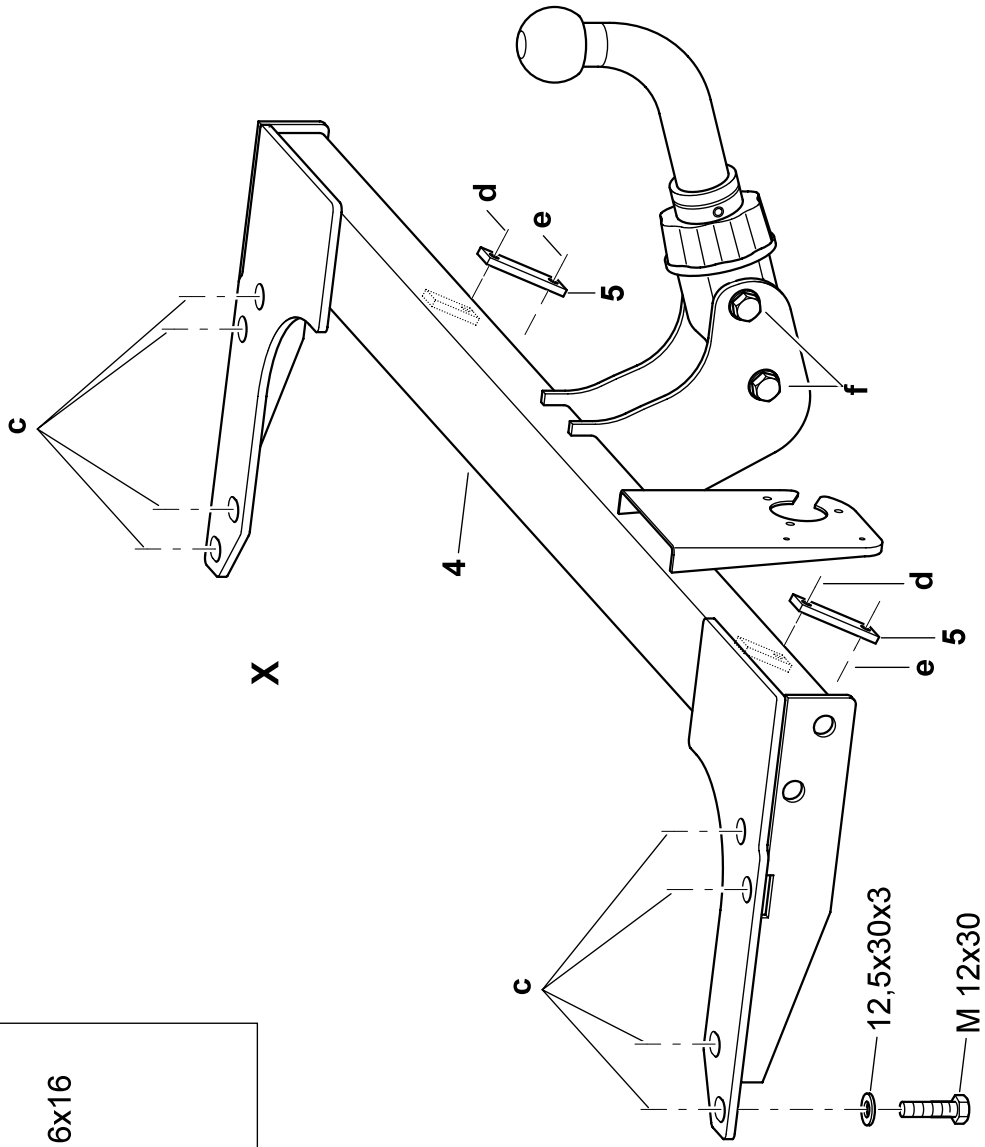
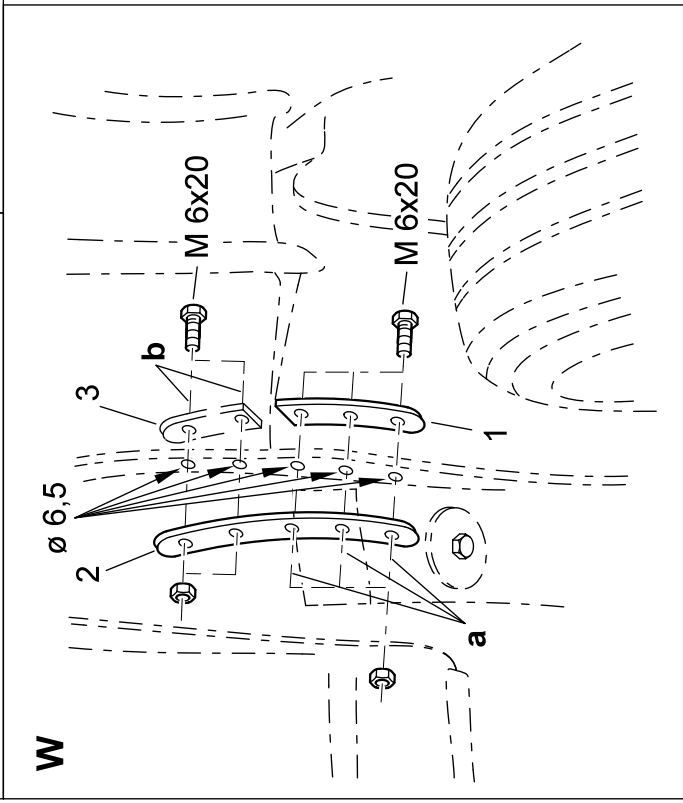
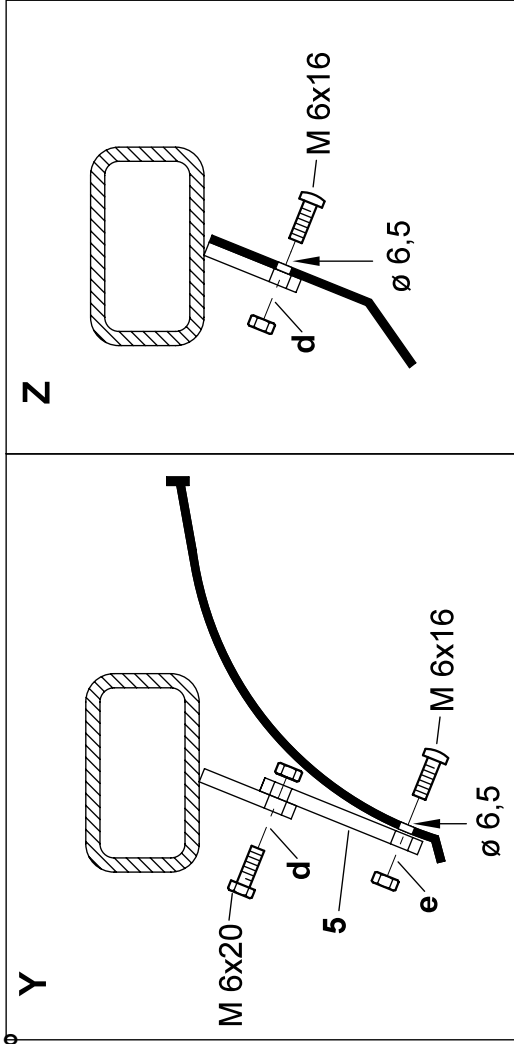
De opsluitmoer moet hierbij zover kunnen worden opgeschroefd dat de splitveer zonder problemen door de borgboring (**direct vóór de opsluitmoer**), door de **opnamebuis en de kogelstang** kan worden gestoken (zie tekening).

Pas als dit verzekerd is, is de kogelstang volgens voorschrift vergrendeld en mag de trekhaak vervolgens gebruikt worden.

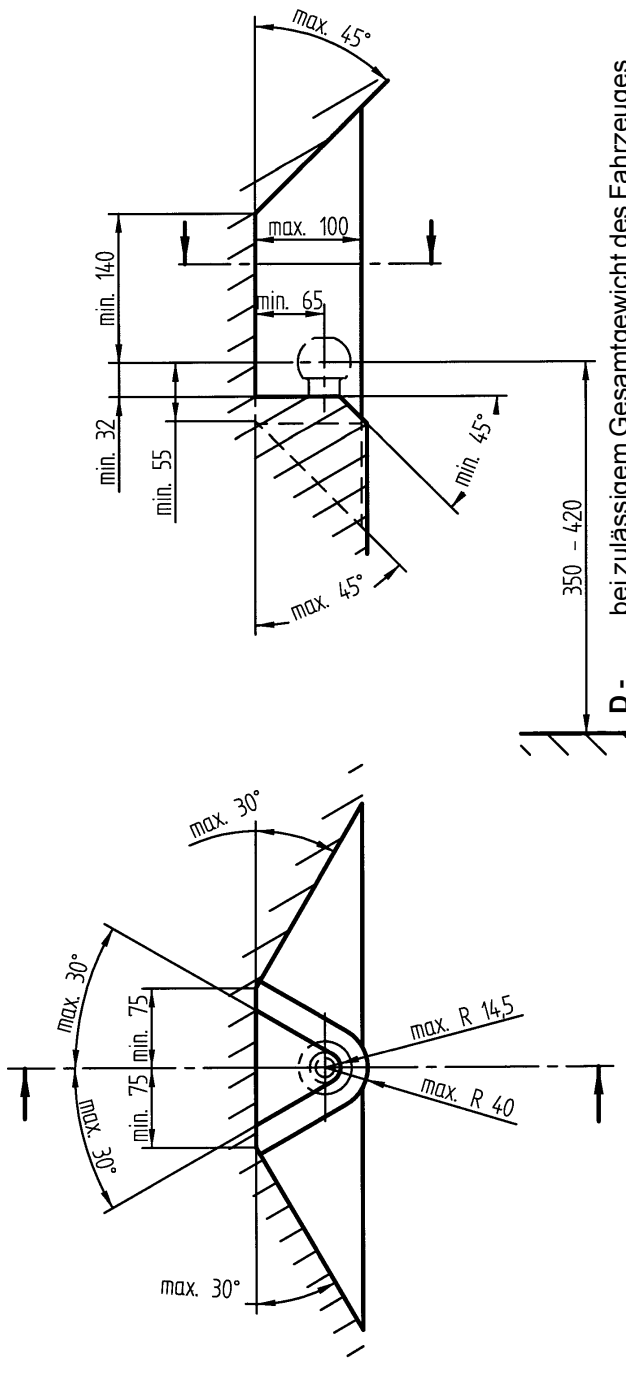
Indien de splitveer **niet volledig** door de borgboring kan worden gestoken, is de kogelstang niet volgens voorschrift vergrendeld. In dit geval mag de trekhaak op grond van het hierbij bestaande ongevalrisico onder geen voorwaarde gebruikt worden.

Voor het vaststellen en verhelpen van eventuele schade gelieve u een deskundige werkplaats op te zoeken.





- D -** Der Freiraum nach Anhang VII, Abbildung 30 der Richtlinie 94/20/EG ist zu gewährleisten.
- DK -** Frirommet skal overholdes iht. bilag VII, fig. 30 i direktiv 94/20/EF.
- CZ -** Volný prostor ve smyslu Přílohy VII, obr. 30 Směrnice č. 94/20/EG musí být zaručen.
- E -** Debe garantizarse el espacio libre, conforme al anexo VII, figura 30 de la directiva comunitaria CE/94/20.
- F -** La zone de dégagement doit être garantie conformément à l'annexe VII, illustration 30 de la directive 94/20/CE.
- FIN -** Vapaa tila on taattava direktiivin 94/20/EY liitteen VII, kuvan 30 mukaisesti.
- GB -** The clearance specified in appendix VII, diagram 30 of guideline 94/20/EG must be guaranteed.
- GR -** Πρέπει να εξασφαλίζεται ο ελεύθερος χώρος σύμφωνα με το παράρτημα VII, εικόνα 30 της Οδηγίας 94/20/ΕΟΚ.
- H -** Biztosítani kell a 94/20/EK irányelv szerinti, VII. számú függelék 30. ábrában jelölt szabad teret.
- I -** Deve essere garantito lo spazio libero secondo l'allegato VII, figura 30 della direttiva 94/20/CE.
- N -** Frirommet etter tillegg VII, avbildning 30 i direktiv 94/20/EEC skal overholdes.
- NL -** De tussenruimte conform supplement VII, afbeelding 30 van de richtlijn 94/20/EG moet in acht worden genomen.
- P -** Garantir a zona livre, conforme Anexo VII, gráfico 30 da Norma 94/20/CE.
- PL -** Należy zagwarantować przestrzeń swobodną według załącznika VII, ilustracja 30 wytycznej 94/20/EG.
- S -** Spelrummet enligt bilaga VII, figur 30 i riktlinje 94/20/EG skall garanteras.
- SLO -** Zagotoviti zračnost po priklopu VII, slika 30, smernice 94/20/EG.
- SK -** Volný priestor v zmysle Prílohy VII, obr. 30 Smernice č. 94/20/EG musí byť zaručený.
- TR -** **94/20/EG Yönetmeliği, Ek VII, Resim 30'da belirtilen serbest alan bırakılmaldır.**



**D -** bei zulässigem Gesamtgewicht des Fahrzeuges

**DK -** ved tilladt samlet vægt for køretøjet

**CZ -** při celkové přípustné hmotnosti vozidla

**E -** con peso total autorizado del vehículo

**F -** pour poids total en charge autorisé du véhicule

**FIN -** ajoneuvon suurimmalla sallitulla kokonaispainolla

**GB -** at laden weight of the vehicle

**GR -** για το επιτρεπτό μικρό βάρος του οχήματος

**H -** a jármű megengedett össztömege esetén

**I -** per un peso complessivo ammesso del veicolo

**N -** ved kjøretøyets tillatte totalvekt

**NL -** bij toelaatbaar totaal gewicht van het voertuig

**P -** com o peso total permitido do veículo

**PL -** przy dopuszczalnym ciężarze całkowitym pojazdu

**S -** vid fordonets tillåtna totalvikt

**SLO -** pri dovoljeni skupni teži vozila

**SK -** pri celkovej prípustnej hmotnosti vozidla

**TR -** **Taşıtın azami toplam ağırlığında**